

## Praktikumsbericht 12.01. bis 30.01.2015

Robin Thomas



Vom 12.01 bis zum 30.01 war ich als Praktikant bei MdB Bettina Hagedorn im Berliner Bundestag. Ich möchte im folgenden Text ein kurzen Bericht über meine Zeit im Büro wiedergeben und die Einblicke die ich erhielt in einem kurzen Abriss darstellen. Außerdem hoffe ich jeden Leser mit diesem Text zu einem Praktikum bei einem Mitglied der Bundestagsfraktion zu bewegen.

Am Montag den 12.01.2015 begann ich mein Praktikum im Büro von MdB Bettina

Hagedorn. Ich war ziemlich aufgeregt als ich das Paul-Löbe Haus betrat, allein das Gebäude an sich machte schon einen gewaltigen Eindruck auf mich. Doch meine Aufregung und Nervosität wurden mir schnell von den Mitarbeitern im Büro genommen. Sie waren sehr freundlich, offen und fair zu mir und erleichterten mir den Einstieg in die Arbeit im Bundestag sehr. Nach der Vorstellung im Büro erhielt ich, gemeinsam mit Frank Zwiebelmann, Handwerks-Hospitant aus Ostholstein, meinen Hausausweis. Dieser verschafft einem Zugang zu den Hauptgebäuden des Bundestagskomplexes. Anschließend erhielten wir noch mit anderen Hospitanten und Praktikanten eine Führung durch die verschiedenen Gebäude des Bundestages. Schon dieser erste Tag beeindruckte mich sehr und machte mich neugierig auf die nächsten drei Wochen.

Jeden einzelnen Tag meines Praktikums zu beschreiben, würde den Rahmen dieses Berichtes wahrscheinlich sprengen, deswegen werde ich nur ein paar meiner eindrucksvollen Erlebnisse beschreiben. Jeder Tag bot verschiedensten Erfahrung, von Besuchen der verschiedenen Regierungsgebäude wie dem Bundesrat, dem Bundeskanzleramt oder Ministeriumsgebäude wie dem Innenministerium, dem Finanzministerium oder dem Ministerium für Arbeit und Soziales, konnte ich natürlich auch der alltäglichen politischen Arbeit beiwohnen. Diese findet größtenteils in den Arbeitsgruppen, Gremien, Ausschüssen und Plenarsitzungen statt. Aber auch die Zusammenarbeit zwischen den Mitarbeitern und der Abgeordneten ist enorm wichtig. Das SPD-Praktikantenprogramm organisierte außerdem noch weitere Veranstaltungen für die Praktikanten der Bundestagsfraktion. Besonders lehrreich und beeindruckend waren die Gespräche mit SPD-Bundestagsabgeordneten. Zu unterschiedlichen Themen, wie zum Beispiel Haushaltspolitik, Posttraumatische Belastungsstörungen bei Bundeswehrstreitkräften oder auch Auswärtige Kultur- und Bildungspolitik, konnten wir uns mit Politikern der Fraktion wie Michelle Müntefering, Swen Schulz oder Ullrike Gottschalck unterhalten. Diese Gespräche waren immer sehr interessant und meiner Meinung nach erlebt man Politik auf eine ganz eigene Art wenn man Politikern

direkt gegenüber sitzt. Diese Erfahrungen und Einblicke waren sehr lehrreich und ich bin sehr froh sie gemacht zu haben. Es klingt vielleicht klischeehaft wenn ich sage das die drei Wochen sich wie eine angefühlt haben, aber die ganzen großartigen Erlebnisse haben die Zeit merklich schneller vergehen lassen.

Auf diesem Weg möchte ich mich auch nochmal bei Bettina Hagedorn und ihren Mitarbeitern bedanken, die mir diese Erfahrung ermöglicht haben. Zweifelsohne eine Erfahrung fürs Leben.